

# CCT-Touren 4 und 5-RLP

## Werkstattbericht

### Infobrief 7 (Oktober/November 2013)

#### Aufgabe dieses Infobriefs

*Dieser Infobrief (Werkstattbericht) soll alle aktuellen und zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer über die Entwicklungen der rheinland-pfälzischen CCT-Touren auf dem Laufenden halten.*

Was erwartet Sie im aktuellen Infobrief Nr. 7?

Informationen zur Tour 4-RLP .....	1
Die einzelnen Komponenten der Tour 4-RLP.....	2
Die Bearbeitung des ersten Teils der Tour 4-RLP (Einschätzung des Kompetenzstands).....	2
Die Bearbeitung des 2. Teils von Tour 4-RLP (Unterrichtsbewertung) .....	2
Die Darstellung der Ergebnisse im zweiten Teil der Tour 4-RLP .....	3
Erinnerungsfunktionen der Tour 4-RLP .....	4

#### Informationen zur Tour 4-RLP

Mittlerweile ist die CCT Tour 4-RLP programmiert und online gestellt.

Die Tour 4-RLP thematisiert drei verschiedene Aspekte:

- Den Kompetenzstand der Studierenden am Ende der ersten Phase der Ausbildung zur Lehrkraft.
- Die Bewertung des von den Anwärterinnen und Anwärtern selbst gehaltenen Unterrichts (BewU).
- Die aus diesen aktuellen professionellen Erfahrungen zu ziehenden Schlüsse sowie die Frage, wie diese Erkenntnisse umzusetzen sind und wer dabei „helfen“

kann (Zielanalyse und Zielvereinbarungen).

Im Gegensatz zur Tour 3-RLP, die von den Studierenden „in einem Zug“ durchlaufen wird, ist die Tour 4-RLP an zwei unterschiedlichen Zeitpunkten im Ausbildungsverlauf verankert und daher in zwei Teile gesplittet: Die **Kompetenzerfassung** ist zum Ende der ersten Phase der Ausbildung platziert, die **Bewertung des selbst gehaltenen Unterrichts** dagegen ist an die Notwendigkeit des Vorliegens vertiefter Unterrichtserfahrungen gebunden und soll daher nach den ersten drei Monaten des Vorbereitungsdienstes stattfinden. Die zeitliche Einordnung und die Inhalte der CCT-RLP-Touren werden in der folgenden **Abbildung 1** dargestellt:

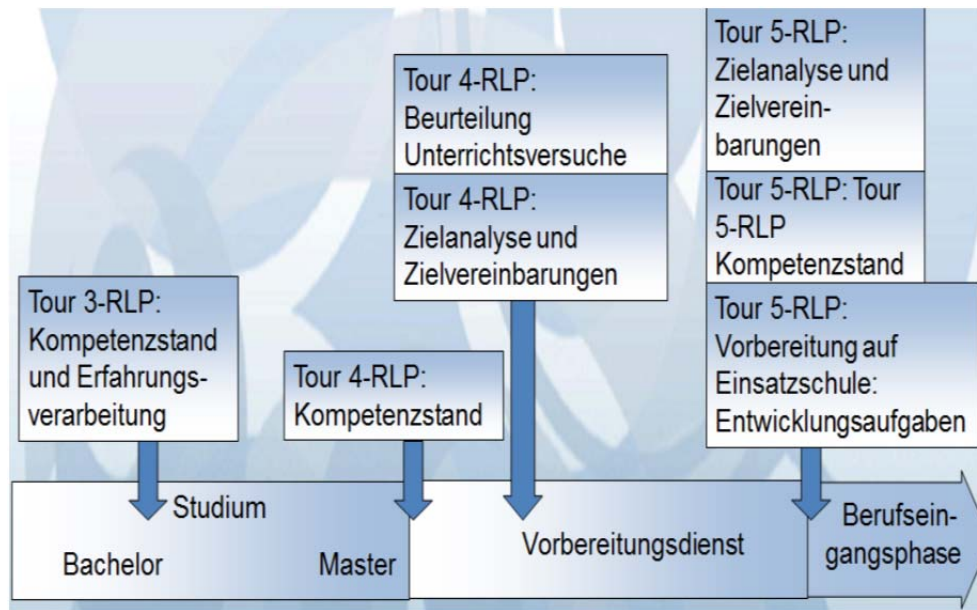


Abbildung 1: Platzierung der CCT-RLP-Touren im Ausbildungsverlauf

Im Folgenden wird detailliert auf die einzelnen Teile der Tour 4-RLP eingegangen.

## Die einzelnen Komponenten der Tour 4-RLP

### Die Selbsteinschätzung des Kompetenzstandes (Teil 1 der Tour 4)

Ziel der insgesamt drei CCT-RLP-Touren (Tour 3, Tour 4 und Tour 5) ist es, die Kompetenzentwicklung der angehenden Lehrkräfte in ihrer längsschnittlichen Entwicklung über den gesamten Verlauf der Ausbildung (Phase 1 und Phase 2) darzustellen.

### Die Bearbeitung des ersten Teils der Tour 4-RLP (Einschätzung des Kompetenzstands)

Die Tour 4-RLP greift bzgl. der Erfassung des Kompetenzstands daher den Faden auf, der bereits in Tour 3 grundgelegt wurde: Anhand einer Anzahl von Items schätzen die Studierenden ihren Kompetenzstand auch in diesem Self-Assessment ein. Dabei ist die Auswertung dieser Selbsteinschätzung des Kompetenzstandes an einem anderen als dem in Tour 3-RLP verwendeten Erwartungshorizont orientiert. Die Bearbeitung des ersten Teils der Tour 4 (Kompetenzerfassung) erfolgt in derselben Art wie in Tour 3-RLP.

Da die Durchführung dieses ersten Teils der Tour 4 nicht unmittelbar im Kontext eines Praktikums, sondern erst gegen Ende des Studiums

stattfinden soll, wurde auf die in der Tour 3-RLP enthaltene Komponente einer optionalen Fremdbewertung verzichtet.

### Die Bewertung selbst gehaltenen Unterrichts (Teil 2 der Tour 4)

Nach dem Ende der ersten Phase der Ausbildung beginnen die Studierenden mit dem Vorbereitungsdienst und erfahren sich selbst als Lehrende. Eine differenzierte und durch die Tour 4-RLP gestützte Betrachtung der eigenen Unterrichtserfahrungen stellt für die Studierenden eine zusätzliche Quelle zur Unterstützung ihrer Professionalisierung dar.

### Die Bearbeitung des 2. Teils von Tour 4-RLP (Unterrichtsbewertung)

Die Bewertung ihres Unterrichts vollziehen die LAA anhand von Items, die insgesamt 11 - für die Planung und Durchführung von Unterricht relevante - Kategorien repräsentieren (Unterrichtsplanung, Klassenmanagement, Lernförderliches Unterrichtsklima, Motivierung, Klarheit/Strukturierung, Wirkungs- und Kompetenzorientierung, Heterogenität / Differenzierung, Schülerorientierung, Aktivierung, Angemessenen Methodenvariation, Konsolidierung / Lernerfolgssicherung).

In jeder Kategorie wählen die LAA einen Sachverhalt aus, bei dem sie aus ihrer individuellen Sicht den größten Wunsch nach zusätzlichen Informationen haben. Die folgende

**Abbildung 2** zeigt einen Ausschnitt dieser Bearbeitungsphase des Online-Self-Assessments:

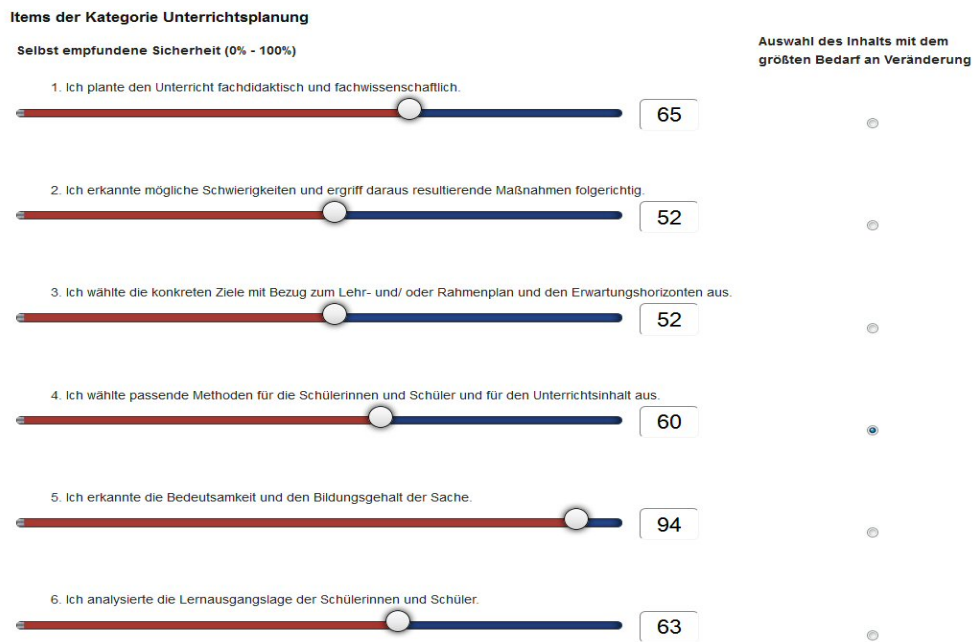


Abbildung 2: Beispiel für die Bearbeitung einer Kategorie im 2. Teil der Tour 4-RLP

## Die Darstellung der Ergebnisse im zweiten Teil der Tour 4-RLP

Die Rückmeldungen zur Selbstbewertung des Unterrichts erfolgt auf drei Ebenen:

Zunächst erhalten die LAA eine zusammenfassende Beschreibung (Grafik) ihrer Ergebnisse zu den 11 für die Unterrichtsgestaltung bedeutsamen Kategorien (vgl. **Abbildung 3**):



Abbildung 3: Zusammenfassende Grafik zu den Ergebnissen in den 11 für das Unterrichten relevanten Kategorien

Im nächsten Schritt bekommen die LAA zu dem in jeder einzelnen Kategorie selbst gewählten Item (vgl. rechte Spalte in

**Abbildung 2)** eine Handlungsempfehlung. Die Auswahl dieses Inhalts wurde bei der Bearbeitung der Fragen von den LAA getroffen: Bei diesem für die weitere Unterrichtskompetenz individuell als relevant eingeschätzten Aspekt nimmt die/der LAA zusätzlichen Informations- oder Veränderungsbedarf wahr. Nach der differenzierten Handlungsempfehlung werden den LAA weitere Ressourcen und Quellen genannt, die zum Selbststudium in dem betreffenden Inhaltsbereich geeignet sind.

### **Die Zielanalyse (Standortbestimmung) und Zielvereinbarungen (Teil 1 Tour 4 und Teil 2 Tour 4)**

Am Abschluss beider Teile der Tour 4-RLP steht ein Resümee, das im Sinne der Unterstützung der Selbstreflexion zu sehen ist: Dieses Resümee wird jeweils durch die in Teil 1 und Teil 2 der Tour aufgeführten zusammenfassenden Ergebnisdarstellungen eingeleitet. Im Folgenden werden diese Fragen gestellt:

- Welches sind die wesentlichen Erkenntnisse aus der Ergebnismeldung der jeweiligen Teile der Tour 4 (Kompetenzerfassung, Bewertung selbst gehaltenen Unterrichts)?
- Wie kann von diesen je erreichten „Positionen“ ausgehend die eigene Weiterentwicklung vorangetrieben werden?
- Wer kann dabei in welcher Weise unterstützend tätig werden?
- Welche Schritte sind als nächstes anzugehen?

Bei dem Aspekt „Zielanalyse und Zielvereinbarungen“ handelt es sich um ein Dokument, das von den Studierenden / LAA als pdf-File heruntergeladen, ausgedruckt, ausgefüllt und dem Entwicklungsbericht beigegeben werden kann.

## **Erinnerungsfunktionen der Tour 4-RLP**

Es wurde bereits ausgeführt, dass die beiden Teile der Tour 4 zu unterschiedlichen Zeitpunkten im Übergang vom Studium in den Vorbereitungsdienst durchgeführt werden sollen.

Die Einhaltung dieser zeitlichen Absetzung der beiden Teile der Tour 4 soll für die Nutzerinnen und Nutzer unterstützt werden. Hierfür steht

eine Erinnerungsfunktion zur Verfügung. Diese kann von den Nutzerinnen und Nutzern nach eigenem Ermessen in Gang gesetzt werden. Über diese Funktion geben die Probanden am Ende des ersten Teils der Tour 4-RLP ein Datum ein, zu dem sie aller Wahrscheinlichkeit nach bereits die ersten drei Monate ihres VD absolviert haben werden. Zusätzlich soll die E-Mail-Adresse hinterlegt werden, unter der die Nutzerin / der Nutzer zum eingetragenen Zeitpunkt erreichbar ist. Aus dem System heraus wird zum eingetragenen Zeitpunkt eine E-Mail an die / den LAA versendet, die einen Link enthält, über den der Einstieg in den zweiten Teil der Tour 4-RLP (Bewertung des selbst gehaltenen Unterrichts) automatisiert wird.

Nach dem Abschluss dieses zweiten Teils der Tour steht die Erinnerungsfunktion ein weiteres Mal zur Verfügung, diesmal um zu einem späteren Zeitpunkt im VD nochmals eine Bewertung selbst gehaltenen Unterrichts durchzuführen. Das Vorgehen zur Datumseingabe erfolgt hierbei zu einem frei zu wählenden späteren Zeitpunkt im VD.

Die in der Erinnerungsfunktion hinterlegte E-Mail-Adresse wird vom System 6 Monate nach der Eingabe automatisch gelöscht.

---

Die Verantwortlichen für die Konzeption, Ausarbeitung und Umsetzung der Programmierung der Instrumente erreichen Sie unter der folgenden Adresse:

**Zentrum für Empirische Pädagogische Forschung,  
Prof. R.S. Jäger,  
Dr. D. Jäger-Flor,**

**Bürgerstraße 23, 76829 Landau**

**Tel.: 06341 / 280-32-194**

**E-Mail: [jaeger-flor@zefp.uni-landau.de](mailto:jaeger-flor@zefp.uni-landau.de)**